

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Amtsausschusses Am Peenestrom

von Dienstag, dem 2.5.2017 von 18.00 bis 19.20 Uhr

Sitzungsort: Feuerwehrgebäude (Sauzin, Alte Schulstraße 1)

Anwesend waren:

Amtsausschuss

Gransow, Fred
Markgraf, Olaf
Dahms, Heiko
Darmann, Susanne
Steinbiß, Jürgen
Studier, Manfred

Weigler, Stefan
Bergemann, Lars *ab TOP 3*
Kieser, Anke *ab TOP 3*
Knuth, Hans-Jörg
Stübs, Diana
Verwaltung
Kretschmer, Gisela

Schönwandt, Jürgen
Rothbart, Gabriele *ab TOP 3*
Jaddatz, Katrin
Hennings, Olav
geladene Gäste
Grugel, Brigitte

Nicht anwesend waren:

Amtsausschuss

von Busse, Jeannette *entschuldigt*
Powils, Heinz *entschuldigt*

Tagesordnung (in der festgestellten Form):

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde (ca. 30 Minuten)
4. Billigung der Tagesordnung
5. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung
6. Vorstellung der künftigen Fachbereichsleiter der Verwaltung (Frau Kaiser/ Herr Fischer)
7. Jahresabschluss des Amtes Am Peenestrom zum 31.12.2013
Beschlussvorlage • Amt 02-BV 2017-006
8. Entlastung der Amtsvorsteherin des Amtes Am Peenestrom für das Haushaltsjahr 2013
Beschlussvorlage • Amt 02-BV 2017-007
9. Wahlleitung und Stellvertretung
Beschlussvorlage • Amt 02-BV 2017-008
10. Beratung zum Feuerwehr-Amtsausscheid
11. Mitteilungen des Amtsvorstehers
12. Mitteilungen des Leitenden Verwaltungsbeamten
13. Anfragen der Mitglieder des Amtsausschusses
14. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Zum Ablauf der Sitzung:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Der Amtsvorsteher Herr Gransow eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau Kaiser und Herrn Fischer, die künftig leitende Funktionen in der Verwaltung übernehmen, weiterhin den Amtswehrführer Herrn Müller und dessen Stellvertreter Herrn Wilke, Herrn Schröter von der Ostsee-Zeitung sowie fünf weitere Gäste.

zu TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Amtsvorsteher stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 9 von 13 Stimmen fest, Einwände gibt es nicht. Frau von Busse und Herr Powils fehlen entschuldigt, Frau Kieser und Herr Bergemann werden noch erwartet.

zu TOP 3 Einwohnerfragestunde (ca. 30 Minuten)

Herr Radloff aus Ziemitz erkundigt sich nach der Radwegeverbindung von Sauzin nach Wolgast. • *Bürgermeister Weigler informiert über Zusammenhänge mit dem Bau der Ortsumgehung Wolgast, die im Bundesverkehrswegeplan bis 2030 enthalten ist. In der Prioritätenliste der Stadt Wolgast ist ein Radweg nach Sauzin an vorderer Stelle vermerkt, hier laufen zurzeit Abstimmungen mit dem Landkreis, der Träger der Straßenbaulast ist. Herr Weigler unterstreicht, dass die Situation der Radfahrer und damit die Dringlichkeit bekannt ist.*

Herr Radloff fragt weiter nach einer Wegemöglichkeit am Ufer entlang in Verlängerung der Peenestraße in Ziemitz, da hierzu oft Nachfragen von Touristen bzw. Radfahrern gestellt werden. • *Bürgermeister Steinbiß teilt mit, dass früher eine Verbindung existierte, die aber nicht mehr in begehbarem Zustand ist. Ein Ausbau wäre mit zusätzlichem Flächenerwerb verbunden und ist eher ein langfristiges Ziel der Gemeinde.*

Herr Bergemann, Frau Rothbart und Frau Kieser erscheinen gegen 18.15 Uhr zur Sitzung.

Herr Melow aus Ziemitz weist auf die starken Geruchsbelästigungen hin, die offenbar von der Milchviehanlage in Zarnitz stammen und häufig nachts und meist bei Westwind auftreten. • *Bürgermeister Steinbiß führt aus, dass die Gemeindevertretung sich schon öfter mit dem Thema befasst hat und bspw. zur letzten Sitzung die Bürgerinitiative aus Lassan eingeladen wurde, die sich auch mit den Auswirkungen der Viehwirtschaft der Firma Peeneland beschäftigt. • Den Vorschlag, den Betreiber der Anlage zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung Sauzin einzuladen, greift Herr Steinbiß auf, auch Herr Gransow als Amtsvorsteher und Bürgermeister von Lassan sagt seine Teilnahme zu. • Herr Schönwandt teilt abschließend mit, dass es sinnvoll ist, wenn Betroffene die Zeiten der Geruchsbelästigung notieren, mit den herrschenden Windverhältnissen und sonstigen Umständen; dies könne u. a. dem Betreiber helfen, Ursachen und Maßnahmen in seinem Betrieb einzugrenzen.*

Herr Krause aus Ziemitz erkundigt sich nach seinem Antrag, den er zur Sicherung des Überfahrtsrechtes auf sein Grundstück vor etlicher Zeit schriftlich an die Gemeinde gestellt hat. • *Bürgermeister Steinbiß bestätigt das Vorliegen des Antrages. Hingewiesen wird auf die etwas angespannte Personalsituation im Bereich Liegenschaften, die aber ab Mitte Mai Verstärkung erfährt.*

zu TOP 4 Billigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird unverändert gebilligt.

zu TOP 5 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung

Die Niederschrift vom 20.12.2016 wird unverändert mit 10 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung gebilligt.

zu TOP 6 Vorstellung der künftigen Fachbereichsleiter der Verwaltung (Frau Kaiser/ Herr Fischer)

Der Amtsvorsteher begrüßt nochmals herzlich Frau Kaiser und Herrn Fischer, die sich beide kurz, insbesondere mit Bezug auf ihren beruflichen Werdegang, den Anwesenden vorstellen. Der Amtsvorsteher wünscht beiden für die bevorstehenden Aufgaben viel Erfolg.

zu TOP 7 Jahresabschluss des Amtes Am Peenestrom zum 31.12.2013 Beschlussvorlage • Amt 02-BV 2017-006

Frau Jaddatz teilt mit, dass die Vorbereitung und Prüfung der Jahresabschlüsse inzwischen beim Jahr 2013 angelangt ist. Sie informiert zusammenfassend über den Prüfbericht und die Behandlung im Prüfausschuss, der eine positive Beschlussfassung empfiehlt. Für einzelne festgestellte Mängel wurde eine rückwirkende Korrektur nicht vorgenommen, weil der Aufwand außer Verhältnis steht, diese werden daher in kommenden Prüfberichten zum Teil wiederholt benannt werden. Ab Bekanntwerden wurden diese Mängel in der weiteren Arbeit selbstverständlich berücksichtigt.

Unklarheiten ergaben sich z. B. bei der Verwendung von Feuerwehrentechnik im Rahmen der Amtsausschüsse. Hier wurde nach gebräuchlichen Regeln verfahren, die aber nicht ausreichend dokumentiert waren. Insofern wird zur Jahresmitte hierzu ein Grundsatzbeschluss vorbereitet.

Erstattungen, die sich aus der Amtsumlage ergeben, werden demnächst an die Gemeinden gezahlt.

Der Amtsvorsteher dankt Frau Jaddatz für die Informationen. Fragen werden nicht gestellt. Es erfolgt die Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

Beschluss Nr. 02-B 2017-025:

Gemäß § 60 Abs. 5 Kommunalverfassung M-V i. V. m. Abschnitt 7 der GemHVO-Doppik beschließt der Amtsausschuss den als Anlage beigefügten Jahresabschluss des Amtes Am Peenestrom zum 31.12.2013.

beschlossen – Ja 11

**zu TOP 8 Entlastung der Amtsvorsteherin des Amtes Am Peenestrom für das Haushaltsjahr 2013
Beschlussvorlage • Amt 02-BV 2017-007**

Die ehemalige Amtsvorsteherin Frau Darmann nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil. Nach kurzer Information über den Sachverhalt erfolgt die Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

Beschluss Nr. 02-B 2017-026:

Gemäß § 60 Abs. 5 Kommunalverfassung M-V i. V. m. Abschnitt 7 der GemHVO-Doppik beschließt der Amtsausschuss, der Amtsvorsteherin für das Haushaltsjahr 2013 die Entlastung zu erteilen.

beschlossen – Ja 10 Befangen 1

**zu TOP 9 Wahlleitung und Stellvertretung
Beschlussvorlage • Amt 02-BV 2017-008**

Herr Schönwandt informiert kurz über den Sachverhalt. Um die Kontinuität in der Arbeit der Gemeindevahlleitung zu gewährleisten, wird die vorgelegte Beschlussfassung empfohlen.

Es folgt die Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

Beschluss Nr. 02-B 2017-027:

Der Amtsausschuss des Amtes Am Peenestrom wählt gemäß § 9 Abs. 3 LKWG M-V i.V.m. § 1 Abs. 2 LKWO M-V ab dem 01. Juli 2017 Herrn **Ralf Fischer** zum Gemeindevahlleiter und Herrn **Olav Hennings** zu dessen Stellvertreter. Die Namen der Gewählten sind öffentlich bekanntzumachen.

beschlossen – Ja 11

zu TOP 10 Beratung zum Feuerwehr-Amtsausscheid

Der Amtsvorsteher informiert über die Festlegung aus der Beratung der Wehrführer vom 24.3.2017, in diesem Jahr keinen Amtsausscheid der Feuerwehren durchzuführen. Die Entscheidung fiel sehr knapp. Gleichwohl wurde auf der Sitzung über Alternativen gesprochen, wie bspw. die gemeinsame Durchführung mit anderen Ämtern, einen Ausbildungstag oder einen Feuerwehrball. Kurzfristig sollten dazu weitere Ideen gesammelt werden.

Im Vorfeld der heutigen Sitzung wurden dazu Fragen laut, sodass für heute der Amtswehrführer und sein Stellvertreter eingeladen wurden, um für die Beratung des Themas zur Verfügung zu stehen.

Bürgermeisterin Darmann berichtet, dass sie von der Entscheidung recht überrascht war. Der Ausscheid sollte in Zemitz stattfinden, weil die Wehr ihr 90. Jubiläum begeht. Aus diesem Grund wird die Gemeinde nun ein Feuerwehrfest am 10.6. ab 9.30 Uhr veranstalten, zu dem die anderen Wehren herzlich eingeladen sind. Evtl. könnte sich dort eine Mannschaft für den Kreisfeuerwehrausscheid qualifizieren.

Frau Darmann empfiehlt, einen jährlichen Amtsfeuerwehrtag auszurichten. Sie verweist auf die Verpflichtung des Amtswehrführers zu einer angemessenen Öffentlichkeitsarbeit, die sie zum Teil vermisst.

In der Beratung werden verschiedene Punkte angesprochen, so verweist z. B. Amtswehrführer Müller auf unverhältnismäßige Kosten für die Ausrichtung des Ausscheides bei lediglich einer Anmeldung für die Mannschaft aus der Gemeinde Zemitz. Angesprochen wird auch, dass bspw. die Wolgaster Kameraden durch die regelmäßigen Einsätze und Weiterbildungen ständig beansprucht sind und daher freie Wochenenden zu schätzen wissen.

Weiterhin wird auf die in der Niederschrift der Wehrführerberatung aufgeführten Alternativen verwiesen, u. a. sind Gespräche mit dem Amt Züssow angebahnt. Erinnerung wird an den Amts-

ausscheid, der vor einiger Zeit zusammen mit dem Sauziner Dorffest veranstaltet wurde und dieses merklich belebt hat, insofern wäre eine Wiederholung sicher wünschenswert. Für die Veranstaltung am 10.6. in Zemitz haben die Wehrführer ihre Unterstützung zugesagt, die Wehren aus Lassan und Wolgast werden dort auch vertreten sein.

Bürgermeisterin Darmann spricht die Einsatzfähigkeit der Wehren an, da teils offenbar Schwierigkeiten bestehen, die Mannschaftsstärke für den Amtsausscheid zu sichern.

Es wird erörtert, dass viele potenzielle Kandidaten vor den hohen Anforderungen zurückschrecken, insbesondere vor dem zeitlichen Aufwand, der auch die Weiterbildung mit jährlich 80 Stunden umfasst.

Wehrführer Wilke informiert, dass wegen einiger Anhaltspunkte eine Überprüfung zur Einsatzbereitschaft der Wehren noch in diesem Jahr erfolgen soll.

Der Amtsvorsteher fasst die Diskussion abschließend zusammen; er wird im nächsten Amtsausschuss über die weitere Entwicklung berichten.

zu TOP 11 Mitteilungen des Amtsvorstehers

Der Amtsvorsteher informiert über eine Anfrage zur Benennung von jungen Ehrenamtlern für eine Bürgerdelegation aus Mecklenburg-Vorpommern, die an den zentralen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit in Mainz teilnehmen soll. Vorschläge sollen an Herrn Hennings gemeldet werden.

zu TOP 12 Mitteilungen des Leitenden Verwaltungsbeamten

Herr Weigler informiert über die künftige Struktur der Verwaltung, die ab dem 1.7. mit Übernahme der Leitungsfunktionen durch Frau Kaiser und Herrn Fischer schrittweise umgesetzt wird. So wird bspw. der Fachdienst Innerer und Einwohnerservice an Frau Adebahr übertragen und der Fachdienst Sicherheit und Ordnung an Herrn Witt.

Herr Weigler erinnert an den hohen Aufwand, den der Wechsel zur doppelten Haushaltsführung seit 2012 verursacht und der zeitlich zudem mit Personal-Schwierigkeiten zusammenfiel, u. a. durch Ausfälle wegen Schwangerschaft und Kinderbetreuungszeiten. Derzeit befindet sich die Verwaltung auf einem guten Weg, sichtbar u. a. an der Nachholung der noch fehlenden doppelten Jahresabschlüsse.

zu TOP 13 Anfragen der Mitglieder des Amtsausschusses

Bürgermeister Dahms fragt nach dem Bearbeitungsstand der Haushaltsgenehmigungen beim Landkreis. • *Frau Jaddatz teilt mit, dass die Haushalte nach Eingangsdatum bearbeitet werden, Aussagen zum Zeitrahmen gibt es nicht. Gegenwärtig sind noch 2 Haushalte vor dem von Lütow zu bearbeiten.*

Bürgermeister Studier erkundigt sich nach einem evtl. neuen Sachstand hinsichtlich der Ausbesserung der K 30; er regt an, dass das Amt gegenüber dem Landkreis hierzu nochmals tätig werden sollte. • *Bürgermeister Weigler teilt mit, dass der Landkreis ein Gutachten zum Zustand der Straßen beauftragt hat, dieses soll in eine Vorlage für den Kreistag über eine Prioritätenliste für Straßenbaumaßnahmen einfließen. Bei deren Beratung wird dann die Dringlichkeit der K 30 hervorgehoben werden. Der Landkreis-Haushalt wurde bereits genehmigt, er enthält ca. 8,4 Mio. Euro für den Straßenbau. • Herr Bergemann trägt hierzu vor, dass die nächste Sitzung des Kreiswirtschaftsausschusses wieder ausfällt, ein Interesse von dessen Vorsitzendem für diese örtlichen Themen ist öffentlich nicht wahrnehmbar.*

Bürgermeisterin Darmann spricht Frau Kieser und der Bürgerinitiative Dank aus für die Aktivitäten zum Erhalt der Kinderstation bzw. des Kreiskrankenhauses in Wolgast. Über das konkrete Ziel hinaus wurde damit ein wichtiges Zeichen gesetzt, dass durch Engagement eine Einflussnahme und Veränderungen möglich sind. Dieses Anliegen wurde von etlichen Bürgern bei Frau Darmann angesprochen. • *Der Amtsvorsteher schließt sich im Namen des Amtes diesem Dank an.*

zu TOP 14 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Amtsvorsteher schließt den öffentlichen Teil um 19.10 Uhr und dankt den Gästen für das Interesse.

Fred Gransow

Olav Hennings

Vorsitz

Stellvertretung

Schriftführung